



**Wilhelmstrasse 10**  
erstklassig • behaglich • preiswert

## Kur- und Fremdenliste

**Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.**  
**Bezugspreis:** für einen Monat 1,5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 R. M.  
**Eineine Nummer mit der Kurhausliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10**  
**In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.**



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewürh übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inserten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 3704  
Schrift- und Geschäftsleitung: Frescheprecher Nummer 3090.

*Insertaten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704  
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.*

**Nr. 322.**

**Freitag, 18. November 1927.**

61. Jahrgang.

## Aus dem Kurhaus.

**Zykluskonzert.**

Gregor Piatigorsky, der Solist heute Freitag, wird das Cellokonzert von A. Dvorák spielen, während Generalmusikdirektor Schuricht folgende Werke zur Ausführung bringt: H. Schmidt-Isserstedt: Symfonia concertante für Violinsolo, Bratschesolo und Orchester (Leitung: der Komponist, Soli: die Herren Konzertmeister Rudolf Bergmann und Otto Niesch); P. Tschaikowsky: IV. Symphonie F-moll.

## Der Spaziergang

heute Freitag führt zur Fischzucht, dortselbst Kaffeepause. Treffpunkt 14½ Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

### Beethoven-Abend.

Für das Abendkonzert des Kurorchesters (Beethoven-Abend) am Totensonntag zugunsten des Denkmalfonds der hiesigen Regimenter, hat Generalmusikdirektor Scharicht folgendes Programm aufgegeben: Ouvertüre zu „Coriolan“; Leonoren-Ouvertüre Nr. 3; ferner spielt Konzertmeister Rudolf Bergmann die Romanze in F-dur. Der nummerierte Platz kostet 2.50 M. nicht 2 M., der nichtnummerierte Platz 1.50 M. nicht 1 M.

Tamara Karsawina.

Der Kurverwaltung ist es gelungen, die vielgefeierte russische Tänzerin Tamara Karsawina für ein einmaliges Gastspiel, das am Dienstag kommender Woche im grossen Saale stattfindet, zu verpflichten. Tamara Karsawina hat neben Anna Pawlowa den grössten Ruf als Tänzerin. Sie ist aus dem Ballett des ehemaligen Kaiserlichen Marientheaters in Petersburg hervorgegangen. Schon im ersten Jahr ihrer Karriere unternahm sie eine Weltreise mit ihrem damaligen Partner Nishinsky, welche ihr überall grosse Triumphe einbrachte und ihren Namen mit einem Schläge weltberühmt machte. Ihr Erfolg wächst von Tag zu Tag. Bald tritt sie bei Diaghilew auf und die Zeit ihres Zusammenarbeitens mit Diaghilew, war die Epoche des glänzenden Aufstiegs seines Balletts. Ihre erfolgreichen Reisen mit ihren eigenen Abenden führte sie durch sämtliche grossen Länder, sie besuchte Deutschland, Schweiz, England, Frankreich, Belgien, Italien, Spanien, Skandinavien, Österreich-Ungarn, Nord- und Südamerika, Australien. Ihre grossen Erfolge führten sie dazu, diese Länder ständig zu besuchen.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— Ein holländisches Urteil über Wiesbaden. In seinem Bericht „Die Studienreise durch Deutschland“ schildert Dr. Ch. Mendes de Léon in der Zeitung „Niederl. Tijdschrift voor Geneeskunde“, Nr. 16, seine Eindrücke, die er in einer Reihe deutscher Badeorte gewonnen hatte. Über Wiesbaden mit seinem berühmten Kochbrunnen, mit dem städtischen Forschungsinstitut für Bäderkunde und Stoffwechsel unter Leitung des Direktors Dr. Harpuder und dem besonders gut ausgestatteten Kaiser-Friedrich-Bad äussert er sich in jeder Weise anerkennend.

— Das Postamt 5 (Bahnhof) ist als Zweigstelle dem Postamt 1 (Rheinstrasse) angegliedert. Durch die Umwandlung tritt in den Annahmefähigkeiten, in den Schalterdienststunden und in der Paketzustellung beim Postamt 5 keine Änderung ein. Benachrichtigungen auf Abholung von Paketen in den Wohnungen sind wie bisher an das Postamt 5 (Bahnhof) zu richten.

— Der Film-Palast bringt jetzt das neueste und beste Lustspiel der beiden unverwundlichen Film-Komiker „Pat und Patachon am Nordseestrand“. Der Film bringt drollige Szenen vom Fischen, sowie grandiose Aufnahmen vom Strand und auf dem Meere. Schallende Lachsalven durchbrausen das Haus. Dem weiteren Grossfilm „Die Kirschen in Nachbarsgarten“ liegt das Bühnenstück „Die Strecke“ von Bendiner zugrunde. Es ist ein Werk, das den Alltag mit seinen Konflikten wieder spiegelt. Die Handlung spielt in einem kleinen Ort bei Wien, in dem die Frau eines Bahnbeamten sich nach dem Leben der Großstadt sehnt. Ein neuer Stationsvorstand, ein Lebemann, bemüht sich vergeblich um die Gunst dieser Frau. Der eifersüchtige Gatte weist sie aus dem Haus, holt sie aber bald, ihre Unschuld erkennend, wieder zurück. Maly Delschaft spielt diese Frau. „Pflanzenbrot in Abessinien“, sowie Emelka-Wochen-schau runden das Programm.

# Pelzmäntel

besonders preiswert

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

**Symphoniekonzert im Staatstheater.**

Solist: Wladimir Horowitz (Klavier).

Leitung: Joseph Rosenstock.

Das dritte Symphoniekonzert der Staatskapelle am Dienstag vermittelte auch uns die Bekanntschaft des jungen, schnell zu Rang und Ruf gelangten Pianisten Wladimir Horowitz. Herr Horowitz spielte das B-moll-Konzert von Tschaiowsky und übertraf in der Wiedergabe des schwierigen, hauptsächlich auf äussere Wirkungen angelegten, dem Vertreter des Soloparts eine schwierige, aber dankbare Aufgabe bietenden Stückes selbst die kühnsten Erwartungen. Wie der Künstler spielte, das war für jeden empfänglichen Hörer zum Ereignis ersten Ranges. Das Rüstzeug des modernen Virtuosen beherrscht Herr Horowitz in vollendeter Weise. Die Passagen waren von hellem Fluss und spiegelnder Glätte, die Doppelgriffe und

Oktavengänge von unfehlbarer Sicherheit. In der Kartilene entlockte der Spieler dem klangvollen Steinway-Flügel Töne von weicher, schattierungsreicher Fülle und eindringlichem, sinnlichem Klangreiz. Und die Hauptsache: im Vortrag gab sich eine Musikernatur kund, die aus dem Vollen schöpft und gibt, die mit starker Gestaltungskraft die Hörer in den Bann einer fortreissenden Kunst zu bannen versteht. Die stählerne Energie des Anschlags, die minutiöse rhythmische Präzision muss man gehört haben, um sich ein Bild von solcher Prachtleistung machen zu können. Herr Horowitz schlug an manchen Stellen, namentlich in den kraftvollen Akkordfiguren und in den, die Hörer in atemlose Spannung versetzenden, scharf gemeisselten Oktavengängen Feuer aus den Tasten. Die Zuhörer gerieten ob dieser überragenden Leistung in eine Begeisterung, wie sie selten zu verzeichnen ist. Immer wieder wurde der Künstler herausgerufen. Selbst Veteranen der Kunst be-

haupteten, sie hätten das Konzert von Tschaikowsky noch nie mit einer solchen Verve spielen hören.

Den Rahmen der solistischen Darbietung gaben zwei Vorträge der Staatskapelle. Den Beginn des Konzertes machte die Serenade Nr. 6 für Streichorchester und Pauke von Mozart; eines jener von dem Meister mit leichter Hand hingeworfenen Gelegenheitsstücke, die durch Anmut in Melodie und Klang und heitere Spielfreudigkeit ohne weiteres für sich gefangen nehmen. Das liebliche Wediselspiel zwischen dem Streichquintett der Solisten und dem Streicherchor gibt dem Stück Farbe und Leben. Die „Planeten“, Suite für grosses Orchester von Gustav Holst, op. 32, beschlossen den Abend. Das fünfsätzige, anspruchsvolle Werk kam hier (im Kurhaus) erstmalig 1925 unter dem englischen Dirigenten Henry Wood zur Aufführung. Holst (geb. 1874), schwedischer Abkunft, steht z. Z. an der Spitze der englischen Komponisten. Er vertritt in seiner Suite zwar moderne Prinzipien, weiss aber in der An-

# Hotel Quisisana

Parkstrasse

In schönster, ruhiger Lage, gegenüber Kurhaus und Kurgarten  
umgeben von Kurpark und Gärten.

Fliessendes Wasser und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock. Zahlreiche Privatbäder mit Thermalwasseranschluss

Gute Zimmer mit feinsten Verpflegung ab 12.— Mk.

Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen auch bei kurzem Aufenthalt



## Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 18. November 1927.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

### Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre „Fingalshöhle“ . . . Mendelssohn
2. Die Werber, Walzer . . . Lanner
3. Fantasie aus der Oper „Carmen“ . . . Bizet
4. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir  
aus der Oper „Peramors“ . . . Rubinstein

16 Uhr:

### Kein Konzert

19.30 Uhr im grossen Saale:

### V. ZYKLUS-KONZERT

Leitung: Carl Schuricht

Solist: Gregor Piatigorsky, Cello

Orchester: Städtisches Kurorchester

(Näheres im besonderen Handprogramm)

Eintrittspreise: 2 1/2, 3, 4, 5 Mk.

Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.50 Mk.

### Wochenübersicht

Samstag, 19. November: 11 Uhr: **Früh-Konzert**  
am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Sonntag, 20. November: 16 Uhr: **Symphonie-Konzert**  
20 Uhr: **Beethoven-Abend** zu Gunsten des  
Denkmalsfonds der ehem. Reg. 80 u. 87

## Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 18. November 1927

258. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

### Penthesilea

Ein Trauerspiel von Heinrich von Kleist.  
Spielleitung: Wolff von Gordon.

Personen:

|                                   |                     |
|-----------------------------------|---------------------|
| Penthesilea, Königin der Amazonen | Thila Hummel        |
| Prothoe, Fürstin der Amazonen     | Ilse Cabanis        |
| Meroe, Fürstin der Amazonen       | Olly Heidenreich    |
| Asteria, Fürstin der Amazonen     | Lili Ferrat         |
| Die Oberpriesterin der Diana      | Ottile Gerhäuser    |
| 1. Priesterin                     | Elsie Erichsen      |
| 2. Priesterin                     | Charlotte Dittich   |
| 1. Blumenmädchen                  | Marianne Elman      |
| 2. Blumenmädchen                  | Minni Mathes        |
| Oberste                           | Marie Doppelbauer   |
| Hauptmännin                       | Marga Kuhn          |
| 1. Amazone                        | Renata Rainer       |
| 2. Amazone                        | Magda Borgards      |
| 3. Amazone                        | Doris Voss          |
| 4. Amazone                        | Grete Beyen         |
| 5. Amazone                        | Käthe Ruchpfer      |
| 6. Amazone                        | Vilma Schwarzenberg |
| 7. Amazone                        | Christel Lückner    |
| Achilles                          | Paul Wagner         |
| Odysseus                          | Robert Kleinert     |
| Diomedes                          | August Mombert      |
| Antilochus                        | Wolfgang Langhoff   |
| Hauptmann                         | Paul Wiegner        |
| Myrmidonier                       | Kurt Sellnick       |
| Aetolier                          | Erich Eschert       |
| Dolopier                          | Walter Hildmann     |
| 1. Grieche                        | Hellmut Helsing     |
| 2. Grieche                        | Hilmar Manders      |

Könige des Griechenvolks

Griechen und Amazonen.

Szene: Schlachtfeld bei Troja.

Entwurf des Bühnenbildes und der Kostüme:  
Gerhart T. Buchholz.

Technisch-dekorative Einrichtung: Theodor Schleich.

Einrichtung der Trachten: Kurt Palm.

Anfang 19 Uhr.

Ende gegen 21 Uhr.

### Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 19. November, Stammreihe G:  
Zum ersten Male: **Der Patriot**. Anfang 19 Uhr.

Sonntag, den 20. November, Stammreihe A:  
**Die Walküre**. Anfang 17.30 Uhr.

## Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 18. November 1927.

265. Vorstellung.

Bei aufgeh. Stammkarten.

### Adieu Mimi

Operette in drei Akten von Alexander Engel und Julius Horst.  
Gesangstexte und Musik von Ralph Benatzky.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Personen:

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Der Präsident               | Bernh. Herrmann   |
| Die Frau Präsident          | M. Doppelbauer    |
| Der Sekretär                | Erich Lango       |
| Die Frau Sekretär           | Herta Genzmer     |
| Der Papa                    | Max Andriano      |
| Mimi                        | Hedel Franko      |
| Das Fräulein aus Petersburg | Ida Haas          |
| Das Fräulein aus London     | Elfriede Hess     |
| Das Fräulein aus Paris      | Gertr. Seligmann  |
| Ein Diener                  | Bogisl. v. Heyden |
| Ein Gerichtsvollzieher      | Guido Lehmann     |
| Ein Polizeikommissar        | Hans Bernhöft     |
| Madeleine                   | Doris Voss        |
| Rose                        | Erika Beck        |

Sandwich-Mädel, Girls, Gäste. — Spielt in der Residenz.

Tänze: Valerie Godard.

Anfang 20 Uhr.

Ende etwa 22.45 Uhr

## Traubenkur



in der offenen

Wandelhalle

am Kochbrunnen

Kurzeit: 9—13 und 15—19 Uhr

Städt. Kurverwaltung

**Fernspr. 7193 Seidenhaus Marchand Langgasse 42**  
Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

**J. Chr. Glücklich**

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862  
empfiehlt sich zum  
An- und Verkauf von

**Immobilien**

sittliche Forderung. So wird Hauptmann zum Gestalter leidvollen Menschentums, zum „Dichter des Mitleids“. „Wir sind Gefangene“, dieses Wort von Oskar Maria Graf könnte man auch auf des Dichters Gestalten anwenden. Und das zweite dazu: „Niemand weiss es“, die Übersetzung des indianischen Wortes „Indipodi“. — Hat nun Hauptmann auch unserer Zeit noch etwas zu sagen? Damit wandte sich Prof. Grützmaier zu dem 2. Teil seines Vortrags, um gegenüber der Einseitigkeit der Zeit des Dichters Vielseitigkeit, gegenüber ihren Punkten seine Fragezeichen herauszukehren und Hauptmann als den echten Vertreter faustischer Kultur erscheinen zu lassen. Der anregende Vortrag, der wertvollen Inhalt in gewinnender Form bot, fand reichen Beifall.

Als Abschluss des Abends und seine Krönung trug Charlotte Christann aus „Hanneles Himmelfahrt“ den Engelgruss und die Verse des Fremden, aus dem Festspiel 1913 die Worte der Pythia und Deutschland Athene vor, dazu noch das Gedicht „Deutschland“. Das prachtvolle Organ und der beseelte Vortrag der Künstlerin verhalfen den Dichterworten zu starker Wirkung. Charlotte Christann wurde durch herzlichen Beifall und kostbare Blumen ausgezeichnet. H.

### Reise und Verkehr.

dvd. Platzbestellgebühren im Luftverkehr. Wie die Deutsche Lufthansa mitteilt, ist mit Beginn des Winterluftverkehrs eine allgemeine Vormerkgebühr von 1.50 M. für Platzbelegungen von deutschen Flughäfen aus eingeführt worden. Die Gebühr, die nach erfolgter Platzbestellung erhoben wird, wird nicht erhoben bei einem Flugpreise bis zu 20 M. Diese Einrichtung bringt für die Flugpassagiere insofern eine Verbilligung, als die Kosten für Telegramme und Ferngespräche, die zur Belegung eines Platzes notwendig sind, den Passagieren nicht mehr berechnet werden. Nur wenn die Bestellung von einem Orte aus erfolgt, an dem sich keine Flugleitung der Deutschen Lufthansa befindet, sind die Telegramm- und Fernspreckgebühren zu berechnen.

### Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Altmodische Mädchen werden gesucht. Tausende von jungen Mädchen, die alle Kunstgriffe anwenden, um hypermodern zu erscheinen, haben zu ihrem Schrecken die Entdeckung machen müssen, dass die Filmhersteller jetzt eifrig nach „altmodischen“ Mädchen suchen. Nach

dem schüchternen, spröden Mädel, das sich ängstlich vor dem Köder der Filmateliers zurückhält, ist, wie der bekannte amerikanische Filmmann Griffith erklärt, zur Zeit eine sehr grosse Nachfrage. „Die Filmhersteller wünschen jetzt den Schönheitstyp der „Alten Welt“, Mädchen, deren Gesundheit sich in ihrer Schönheit widerspiegelt. Man will wieder einen gewissen Grad von Achtung für ein junges Weib empfinden, das den Charakter über ihre körperliche Reize stellt.“ Herr Griffith fügt hinzu, dass er indessen höchst erstaunt sein würde, wenn er ein solches Mädchen fände. „Ich habe während der letzten zwölf Monate ein einziges Mal einen solchen Typ angetroffen.“ Es handelt sich nun darum, ob das Mädchen alten Stils ihre bescheidene Zurückhaltung, die einen ihrer Hauptreize bildet, aufgeben will und soviel Kühnheit aufbringen kann, um Filmschauspielerin zu werden.

wendung der harmonischen Reizmittel Maß zu halten und überall durch warme, weit gebogene Melodik und die Kraft des Rhythmus zu fesseln. Die Instrumentation ist von stellenweis blühender Farbenpracht. Von den einzelnen Nummern machte wohl die zweite den unmittelbarsten Eindruck.

Das Orchester unter der zielsicheren, anregenden Leitung von Generalmusikdirektor Rosenstock entfaltete in der Wiedergabe die ganze Pracht seiner Klänge, bezwang in zarten Mischungen durch oft berausende Tonschönheit und packte in dramatisch zugespitzten Höhepunkten durch die Gewalt seiner Tonsprache. Dem Klavierkonzert war das Orchester ein zuverlässiger, anschnieg-samer Begleiter. Auch den orchestralen Darbietungen wurde herzlichster Beifall gespendet. fz.

### Geistliches Konzert im Kurhaus.

Am Busstag fand im Kurhaus ein Geistliches Konzert statt, dessen Programm durchweg ein ernstes Gepräge aufwies. Das Kurorchester unter Generalmusikdirektor Schuricht spielte das Concerto grosso in D-moll und die Ouvertüre in D-dur von Händel, Air von Bach (in der Wilhelmy-schen Bearbeitung in C-dur) und das von Herrn Schuricht kläglich schön instrumentierte Largo appassionato aus der Klaviersonate op. 2 Nr. 2, alles Stücke, die in der Kunstbetätigung des Orchesters seit langem fest verankert sind, auch diesmal eine stimmungs-volle, reich schattierte Wiedergabe fanden und ihres Eindrucks auf die Zuhörer nicht verfehlten. Zur solistischen Mitwirkung war Herr Dr. Heinrich Hermanns aus Berlin (Gesang) herangezogen. Der Künstler besitzt eine Baßstimme von entsprechendem Timbre, die namentlich in der tieferen Lage auch bemerkenswerte Rundung und Wärme des Tones aufweist.

Vor allen Dingen bewegt sich aber die gesungliche Kultur auf achtunggebietender Höhe; die vorzügliche Deklamation sei besonders rühmend hervorgehoben. Im Vortrag bekundete Herr Hermanns überall wohltemperierte Wärme des Gefühls und erlesenen Geschmack. Psalm 86 von Padre Martini und eine Arie aus „La selva incantata“ von dessen Schüler Vincenzo Righini, der von 1787—92 Kurfürstlicher Kapellmeister in Mainz und dann Kapellmeister an der Berliner Hofoper war, fanden eine ausdrucks-volle Wiedergabe; der Arie des Raphael aus Haydns Schöpfung „Nun scheint in vollem Glanze der Himmel“ wurde charakteristische Ausprägung. Zwei biblische Gesänge von Dvorák und das etwas sehr süßliche „Ave verum“ von Gounod bildeten den Schluss der gesanglichen Darbietungen. An der Orgel waltete Herr Krollmann sicher seines Amtes. Die Zuhörer liessen es an Beifall nicht fehlen. N.



# Städtische Badhäuser

## Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium  
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr.  
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.  
Sonn- und Feiertags geschlossen.

## Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.  
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.  
Sonn- und Feiertags geschlossen.

## Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)  
Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr und 14 bis 21 Uhr.  
(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.  
Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

### Vorzügliches Restaurant



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an  
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

### Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit  
**Wiesbadener Natürl.  
Kochbrunnen-Quellsalz  
und Pastillen**

gegen Katarrhe,  
Husten, Heiserkeit,  
Verschleimung,  
Grippe, Magen-,  
Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas  
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:  
Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,  
im Städt. Brunnenkonior, Webergasse 3  
und in allen Apotheken und Drogerien.

**Plato z. z. b. z. E. z.**  
FRIEDRICHSTRASSE 35  
Dienstag und Freitag

### Konditorei und Café

**FR. BLUM**

Wilhelmstrasse 46  
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —  
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärtig bereitwilligst

### Wo essen und trinken wir gut?

im **Restaurant Haus Gambrinus**

Marktstraße 20 / gegenüber dem chem. kgl. Schloß / Tel. 6685

„Spezialausschank der Wiesbadener Germania-Brauerei“

Eigene Schlachtereier mit Kühlanlage M. Mittelhammer

## Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Liegekuren

Diät-Küche

Grosser Garten

### Führendes Spezialhaus



Qualität  
Stahlwaren  
für  
Luxus u. Bedarf  
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten  
**G. EBERHARDT, Hofmesserschmied**  
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 0183

### Verlangen Sie



### den Besuch

unseres Generalvertreters zur Aufgabe von  
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“  
Fernruf: 3690 oder 5704

## Thermalbäder

aus eigenen Quellen

### Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut,  
weiss geplättet, modern eingerichtet.

### Feinkosthaus Karl Bernecker, Wiesbaden

Nerostrasse 2, Ecke Sualgasse (am Kochbrunnen)

Telephon 7701

Erstes Spezialhaus

für ff. Wurst- und Aufschnittwaren, alle  
Sorten Käse, feinste Süßrahm-Tafelbutter,  
täglich frische Landeier

Cognac, Weine, Liköre

## Chausseehaus.

Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen  
zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene  
und Flaschenweine. Gepflegtes Bier.  
Mäßige Preise.



# Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. November 1927.  
\* vor dem Namen bedeutet: als Passant  
angemeldet  
(Nachdruck auch auszugweise verboten).

## A.

Acker, F., Hr. Generaldir., M.-Gladbach Rose  
Ahrens, H., Hr. Ziviling. Dr., Frankfurt  
Hansa-Hotel

\*Albert, C., Hr. Dr., Berlin Kaiserhof  
\*Albert, M., Hr., Oberursel, Z. Stadt Biebrich  
Alexander, W., Hr. Dir. Dr., Berlin Kaiserhof  
d'Argent, J., Hr. Stadtschultheis, Wildberg  
Wilhelma

\*Arnold, F., Hr. Bürgermeister, Konstanz  
Viktoria-Hotel  
\*Ast, E., Hr. Ing., Wien Palast-Hotel

## B.

\*Bach, A., Hr., Zum Bären  
\*Zum Bansen, K., Hr. Dir., Frankfurt  
Kaiserhof

\*von Battaglia, A., Hr. Dir., Brüssel  
Taunus-Hotel

Baumann, Y., Fr., Strassburg Rose  
\*Bausinger, W., Hr., Hechingen Weisses Ross  
Bayer, A., Fr., Schiersteiner Berg  
\*Baznin, P., Hr., Groningen Taunus-Hotel  
\*Becker, P., Hr., Kaiserslautern, Hansa-Hotel  
\*Behringer, O., Hr., Düsseldorf, Taunus-H.  
\*Bellmann, G., Hr., Baden-Baden, Central-H.  
\*Bittner, E., Hr. m. Fr., Northeim

Goldener Brunnen  
\*Blum, E., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock  
\*Brändle, A., Hr. Schultheis, Fellbach

Braun, M., Hr. Pfarrer, Schiffweiler  
Hospiz z. hl. Geist

Braun, H., Hr., Lüdenscheid Schützenhof  
\*Braun, J., Hr., Berlin Grüner Wald  
\*von Braun, J., Hr. Generalmajor a. D. Dr.  
m. Fr., Würzburg Neuer Adler

\*Brezel, E., Hr., Hamburg Central-Hotel  
Brockhoff, K., Hr., Schiersteiner Berg  
Bruck, E., Hr., Essen Schützenhof

Buchhaus, J., Fr., Los Angeles  
Vier Jahreszeiten  
Bügl, J., Hr. m. Fam., Schiersteiner Berg  
\*Buhrmester, K., Hr. m. Fr., Buer, H. Nizza

\*Burekard, F., Hr., Biebrich, Zum Falken  
\*Buschmann, F., Hr. m. Fr., München  
Schwarzer Bock

## C.

\*Cohen, J., Hr., Breslau Hotel Nassau  
Cooke, R., Fr., London Palast-Hotel

## D.

\*Deker, F., Fr., Bad Liebenzell, Taunus-H.  
\*Denické, H., Hr., Berlin Grüner Wald  
\*Derbl, W., Hr., Naurich Hotel Berg

Dhein, J., Hr., Krefeld Schwarzer Bock  
\*Diehl, W., Hr., Donaueschingen, Zum Falken  
\*Diez, W., Hr., Iggelheim Zum Posthorn

\*Druschki, C., Hr. Dr., Köln, Englischer Hof  
\*Dué, F., Hr., Hannover Union  
\*Duell, B., Hr. Fabr., Düsseldorf Bellevue

## E.

Eckert, A., Fr., Frankfurt, Hospiz z. hl. Geist  
\*Eichler, A., Hr. m. Fr., Remscheid, Balmoral  
\*Etdrodt, R., Hr. m. Fr., Kassel

Zur Stadt Ems  
Efurth, H., Fr., Berlin, Sonnenberger Str. 78  
\*Erckens, W., Hr. Regierungsrat Dr. jur.,  
Rheydt Schwarzer Bock

## F.

Facklam, H., Hr. Industrieller, S. Paulo  
Sanatorium Nerotal  
\*Fanio, D., Hr. Fabr., Hameln, Hansa-Hotel

Fischer, A., Fr., Frankfurt Karlstr. 34  
\*Fischer, M., Fr. Apotheker, Schlangenbad  
Schwarzer Bock

\*Fleck, A., Hr. Dir., Stuttgart Kaiserhof  
\*Franke, M., Hr., München Evang. Hospiz

\*Frankenfelder, J., Hr., Berlin, Grüner Wald  
\*Frahm, E., Hr. Bauamt, Baden-Baden  
Viktoria-Hotel

\*Frankenkaiser, J., Fr., Essen Bellevue  
\*Franck, R., Hr. Oberstleut. a. D., Darmstadt  
Schwarzer Bock

\*Freyer, E., Hr., Hannover Grüner Wald  
\*Freytag, S., Hr., Marburg Pens. Kalz  
\*Frintscher, S., Hr., Wien Hansa-Hotel

\*von Frowein, F., Hr. Major a. D.,  
Königswinter Hansa-Hotel  
Fuchs, F., Hr., Lüdenscheid Schützenhof

## G.

\*Gadow, A., Hr. Dr. m. Fr., Schanghai  
Hotel Nizza

Grimm, P., Hr., Schiersteiner Berg  
\*Gareis, A., Hr. Dir., Elberfeld Kaiserhof  
\*Gebhardt, H., Fr., Darmstadt, Z. Stadt Ems

\*Gedel, L., Hr. Dir., M.-Gladbach, Kaiserhof  
\*Gessler, K., Hr. Dir., Reutlingen  
Taunus-Hotel

\*Gessner, R., Hr. Dir. a. D., Düsseldorf  
Grüner Wald  
\*Goerres, J., Hr., Dortmund, Grüner Wald

\*Goldenberg, W., Hr., Berlin Kaiserhof  
\*Goldmaier, H., Fr., Oppenheim, Domhof  
\*Gompertz, H., Hr. Fabr., Stuttgart  
Grüner Wald

\*Güchert, W., Hr. m. Begl., Darmstadt  
Hansa-Hotel  
\*Grützmann, T., Kind, Essen Bellevue

\*Güsmar, M., Hr., Weilburg Union

## H.

Haebel, P., Hr., Neunkirchen Schützenhof  
\*Hahn, F., Hr., Düsseldorf Grüner Wald  
Hambach, Ph., Hr. Fabr., Koblenz, Bellevue

Hartswager, A., Hr., Lüdenscheid  
v. Hartung, E., Fr., Schützenhof  
\*Hauf, L., Hr., Aschaffenburg, Hansa-Hotel

\*Heimberger, Ph., Hr., Karlsruhe  
Grüner Wald  
\*Heinrich, H., Hr. Dir., Pforzheim, Kaiserhof

\*Heucken, Th., Hr. Dir., Uerdingen  
Grüner Wald  
\*Heuss, E., Hr., Elberfeld Grüner Wald

\*Heylen, J., Hr., Cleve Hansa-Hotel  
\*Hilbert, O., Hr., Köln Grüner Wald  
\*Hilmer, H., Hr., Altona Pens. Atlantic

Hobrecht, B., Kind, Charlottenburg  
Sanatorium am Grünweg  
\*Hohlbein, W., Hr. Dir., Oberstein, Kaiserhof

\*Horowitz, V., Hr., Paris Hotel Nassau  
Hoyer, P., Hr. Dir., Berlin  
Sonnenberger Str. 40

\*Hubert, P., Hr. Dir., Duisburg Rose

## J.

\*Jokisch, R., Hr. Dir., Göppingen, Kaiserhof  
\*Joseph, F., Hr., Landau Schwarzer Bock  
\*Jüdicke, A., Hr., Halle Zum Falken

Justin, H., Fr., Ahrnsberg, Goldenes Ross

## K.

\*Karnischmigg, E., Hr. Ing., Wien, Palast-H.  
Katz, B., Hr. m. Fr., Bielefeld, Palast-Hotel  
\*Kiel, A., Hr., Giessen Central-Hotel

Kindgen, J., Hr., Sobernheim, Zum Römer  
Kleedorfer, R., Hr. Ing., Wien, Goethestr. 18  
\*Kling, Che., Fr., Frankfurt Pens. Kalz

\*Klier, H., Hr., Köln Hansa-Hotel  
\*Klonk, K., Hr. Lehrer m. Fr., Medenbach  
Evang. Hospiz

\*Koll, F., Hr., Köln Central-Hotel  
\*Konnhardt, W., Hr., Frankfurt  
Grüner Wald

\*Kösting, E., Fr., Idstein Hotel Berg  
\*Krawehl, R., Hr. Dr., Halle Kaiserhof  
\*Kresskol, L., Fr., Dresden Hotel Berg

\*Kühn, F., Hr., Frankfurt Evang. Hospiz  
\*Kühne, C., Hr. Dir., Berlin Metropole

## L.

\*Lachnau, H., Hr., Berlin Grüner Wald  
\*Laible, Hr. Dr., Hamburg Central-Hotel  
\*Landau, P., Hr. Dr., Nassau, Grüner Wald

\*Landauer, G., Hr. Syndikus Dr., Jerusalem  
Hansa-Hotel

\*Lang, C., Hr., Engelskirchen  
Hospiz z. hl. Geist

\*Laubach, A., Hr., Rodenkirchen, Z. Römer  
\*Lauter, J., Hr. m. Fr., Hamm, Palast-Hotel  
\*Lempelein, K., Hr. Dir., Berlin, Metropole

Lemler, L., Fr. m. Sohn, Hagen  
Goldener Brunnen  
\*Lamm, F., Hr., Berlin Rheinischer Hof

\*Lepzy, St., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems  
\*Liese, C., Hr. Dir. Dr., Ludwigshafen  
Kaiserhof

\*Liesching, E., Hr. Dir., Buer Kaiserhof  
\*Look, J., Hr., Krefeld Grüner Wald  
\*Lomsche, C., Hr. Dr., Iserlohn Kaiserhof

\*Löw, E., Fr., Darmstadt Pens. Kalz  
\*Lübker, K., Hr., Berlin, Rheinischer Hof  
Ludwig, Th., Fr., Bottrop, Hospiz z. hl. Geist

## M.

\*Merovitsch, A., Hr. Dir., Paris, H. Nassau  
\*Michel, M., Hr. m. Fr., Köln Rose

\*Modrow, H., Hr. Rittergutsbes., Gwizding  
Taunus-Hotel  
\*Morgen, B., Hr., Berlin Grüner Wald

Müller, A., Hr., Frankfurt Schützenhof  
\*Müller, F., Hr., Bonn Metropole  
\*Müller, K., Hr. Hotelier, Hameln, Hansa-H.

\*Müller, M., Fr., Köln Central-Hotel

## N.

\*Näser, W., Hr., Frankfurt Zur Stadt Ems  
\*Neubert, A., Hr. Geh. Rat, Mannheim  
Continental

\*Neumann, H., Hr., Charlottenburg  
Continental  
\*Nottebrock, U., Hr. Generaldir., Duisburg  
Kaiserhof

## O.

\*Olszewski, E., Fr., Berlin Rose  
\*Ott, H., Hr., Mannheim Zur Stadt Ems  
Ottemar, R., Hr. Oberlehrer, Alitzheim  
Hotel Bristol

## P.

\*Pallmann, D., Hr., Duisburg, Hansa-Hotel  
\*Peter, E., Hr., Hameln Hansa-Hotel  
\*Pitzram, F., Hr. Ing., Köln Metropole

\*Praedel, F., Hr. Dr. m. Fr., Moers Kaiserhof  
\*Prenger, H., Hr. Generaldir. Dr., Köln  
Kaiserhof

\*Preusch, F., Fr., Frankfurt, Gold. Kreuz

## R.

\*Raisky, M., Hr. Ing., Wien, Palast-Hotel  
\*Redlich, H., Hr. Ing., Wien, Palast-Hotel  
\*Reinhard, R., Hr. Senator, Hildesheim  
Kaiserhof

\*Reis, M., Fr., Heidelberg Kaiserhof  
Rödermund, G., Hr. Oberinsp., Hamborn  
Zum Bären

Roesch, A., Hr. m. Fr., Pforzheim  
Goldenes Kreuz  
Rosenthal, K., Hr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof

\*Rosenthal, W., Hr., Berlin Palast-Hotel  
Rost, M., Fr. m. Tocht., Knigsberg  
Goldenes Kreuz

## S.

\*Sachs, S., Hr., Limburg Grüner Wald  
\*Salomon, S., Hr., Köln Grüner Wald  
\*Sanenstein, J., Hr. Ing., Paderborn  
Grüner Wald

\*Sarholz, J., Hr., Bremen Central-Hotel  
\*Scheid, J., Hr., Hochstätten, Chr. Hospiz II  
\*Scheid, O., Hr. Fabr., Lahr, Hansa-Hotel

Schindler, L., Fr., Freifeld Zum Bären  
Schlags, A., Hr., Trier Goldenes Kreuz  
\*Schlissmann, H., Hr., Mainz Würzburger Hof

\*Schmid, H., Hr. m. Fr., Kirchberg  
Hansa-Hotel  
\*Schmidt, A., Hr. Dir., Berlin Kaiserhof

\*Schmits, E., Hr., Frankfurt Kaiserhof  
Schröckel, H., Hr., Schiersteiner Berg  
\*Schröder, O., Hr., Essen Grüner Wald

\*Schulte, O., Hr., Hamburg, Schwarzer Bock  
\*Scholz, A., Hr. Dir., Heidelberg, Hansa-H.

\*Schulz, O., Hr. Dir., Hindenburg, Kaiserhof  
Schuster, E., Fr., Pottum Hirschgraben 8  
\*Schütt, P., Fr., Sonneberg Weisses Ross

\*Schwabe, J., Hr. Dr. phil., Hamburg  
Schwarzer Bock  
Schwabe, E., Fr., Berlin Ritters Hotel

Schwarz, B., Fr., Gelsenkirchen  
Sonnenberger Str. 40  
\*Schwertfeger, W., Hr., Frankfurt  
Taunus-Hotel

Sederowsky, A., Schülerin, Mahmö  
Pens. Sobernheim  
Seel, A., Hr., Oberlibbach, Hospiz z. hl. Geist

Seher, Ph., Hr. m. Fr., Wertheim  
Goldenes Kreuz  
\*Seldes, W., Hr., Köln Metropole

\*Frhr. von Sell, U., Major, Berlin  
Vier Jahreszeiten  
\*Simon, H., Hr., Bonn Grüner Wald

\*Sonnenschein, F., Hr., Essen Hotel Berg  
\*Süreth, G., Hr. Dir., Aschaffenburg  
Hotel Nassau

\*Szyard, J., Hr., England Schwarzer Bock  
\*Spintler, O., Hr., Gotha, Z. Stadt Biebrich  
\*Spitzfaden, G., Hr. Generaldir., Fürt  
Kaiserhof

\*Stahl, J., Hr., Landau Schwarzer Bock  
\*Stahl, E., Hr., Dauborn Zum Schlachthof  
Staubach, F., Hr. Dir. Dr. m. Fr., Berlin  
Goldenes Kreuz

\*Stemfeld, W., Hr. Fabr., Hannover  
Neuer Adler  
\*Stiefel, S., Hr., Fulda Grüner Wald

## T.

\*Thüm, H., Hr., Bietritz, Christl, Hospiz II  
\*Tiemessen, H., Hr. Generaldir., Frankfurt  
Kaiserhof

Teschner, M., Fr. m. Begl., Neu-Dietendorf  
Goldener Brunnen  
Tillmetz, F., Hr. Generaldir., Frankfurt  
Kaiserhof

\*Topp, M., Hr. Ing. m. Sohn, Bremen  
Hotel Berg  
von Treskow, A., Hr. Ober-Regierungsrat,  
Magdeburg Haus Icke

## U.

\*v. Uklausk, L., Hr. Regierungsrat,  
Godesberg Continental  
\*Ulmann, A., Hr. m. Fr., Hamburg Rose

\*Urner, W., Fr., Frankfurt Wilhelma

## V.

Valentiner, G., Hr. m. Fr., Caracao  
Vier Jahreszeiten  
Viebahn, A., Hr., Kohlscheid, Evang. Hospiz

van der Vygh, H., Hr. Dir., Amsterdam  
Vier Jahreszeiten

## W.

\*Wagner, E., Hr. Redakteur, Berlin  
Goldenes Kreuz  
\*Wagner, H., Hr., Frankfurt Zum Falken

\*Wahl, L., Hr. Stadtbaurat, Dresden  
Kaiserhof  
\*Wahrenburg, F., Hr. Fabr., München  
Hansa-Hotel

de Warrenne-Waller, A., Hr., Hampshire  
Pagenstechers Augenkl.  
\*Wawe, J., Hr. Prof. m. Sohn, Paris  
Hotel Berg

\*Weidenhoff, P., Hr., München Hotel Berg  
\*Weihe, A., Hr. m. Fr., Haag  
Vier Jahreszeiten

\*Weinger, M., Hr., Steglitz Evang. Hospiz  
\*Wenger, C., Hr. Dir., Gemünd Kaiserhof  
\*Wenzer, P., Hr., Berlin Grüner Wald

Wiener, W., Fr., Köln Goldenes Kreuz  
\*Winhold, R., Hr., Hanau Grüner Wald  
\*Winchuh, H., Hr. Dir., Köln Kaiserhof

\*Wirtz, H., Hr. Generaldir., Cleve, Kaiserhof  
\*Wittig, H., Hr., Duisburg Hansa-Hotel  
\*Witzack, R., Hr. Dir. Dr., Dortmund  
Kaiserhof

Wohlfeld, P., Hr. m. Fr., Magdeburg  
Haus Icke

## Z.

\*Ziegler, O., Hr., Linz Domhotel

**Café-Restaurant**  
**Sonnenberger Schützenhaus**  
Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambachtal  
auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen  
Eigene Konditorei

**Spiel-Warenhaus**  
Kl. Burgstr. 1  
im Kurviertel **Wiegels**  
Erstklassige Spiele und Spielwaren  
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang



**Gramophon**  
Polyphon-Musikapparate  
in allen Ausführungen und Preislagen  
Platten in grösster Auswahl  
Besichtigung und Vor-  
führung unverbindlich  
Weitgehendste Teilzahlung  
Musikwerke  
**L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.**  
Langgasse 1

**SPEZIALGESCHÄFT**  
für modernen Damen - Haarschnitt  
Dauerwellen in grösster Vollendung  
**Coiffeur ALEXANDER**  
Wilhelmstrasse 52  
Hotel 4 Jahreszeiten Telefon 4450

**Museum der Stadt Wiesbaden.**  
Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet  
von 10-13 Uhr und 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und zwar wegen Personal-  
mangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und  
Gemäldesammlung:  
Sonntag, Dienstag, Donnerstag  
vormittags  
Mittwoch und Freitag  
nachmittags

Landesmuseum  
Nass. Altertümer:  
Mittwoch und Freitag vorm. und  
Sonntag nachm. Erdgeschoss  
und 1. Stock  
Dienstag, Donnerstag und Samstag  
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:  
Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den  
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis  
14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten  
2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.  
Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.  
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen  
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

**Das sagt Ihnen der Arzt:**

Der Verlauf einer Badekur zerfällt  
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet  
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.-12. Tag) bildet  
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.-22. Tag) macht  
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt  
die zunehmende Besserung und Heilung.

**Daher keine zu kurzen Badekuren!**

**Ämliche Personenwagen**  
Kurhaus und am Kothbrunnen  
Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.